

Aventos Global Real Estate Securities Fund

Welche ökologischen oder sozialen Merkmale sollen beachtet werden?

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Wie werden die ökologischen oder sozialen Merkmale umgesetzt?

Die Gesellschaft muss mindestens 66 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieser 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) herangezogen. Die genaue Methodik zu dem zu Grunde gelegten Rating finden Sie auf den Seiten 10 ff unter

<https://www.msci.com/documents/1296102/21901542/MSCI+ESG+Ratings+Methodology+-+Exec+Summary+Nov+2020.pdf>

Die Gesellschaft muss weiter 66 % des Wertes des OGAW Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere investieren, die ein Carbon Emissions - Scope von 1+2 Intensity (t/USD million sales) von = <250 t/USD million sales aufweisen.

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/climate-solutions>

Ausschlusskriterien

Für den Fonds werden keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die gegen folgende Ausschlusskriterien verstoßen:

Ausschlüsse	Methodik
Umsatz im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen (thermische Kohleverstromung, Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle, unkonventionelles Öl und Gas)	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Geschäftsaktivität im Bereich Kernkraft	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Geschäftsaktivitäten im Bereich Glücksspiel	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Mehr als 5 % des Umsatzes wird im Zusammenhang mit Alkohol generiert	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit Pornografie	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Mehr als 5 % des Umsatzes wird in Verbindung mit Tabak generiert	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
Geschäftsaktivitäten im Bereich Verteidigung und Rüstung, sowie ziviler Feuerwaffen	MSCI ESG Business Involvement Screening Research
<p>Daneben werden folgende Kontroversen ausgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schwerwiegende Kontroversen im Hinblick auf Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltverhalten und Wirtschaftspraktiken aufweisen und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles) verstoßen • sonstige Kontroversen, wobei der MSCI Bewertungsrahmen so konzipiert ist, dass dieser mit internationalen Normen übereinstimmt, die in zahlreichen weithin akzeptierten globalen Konventionen vertreten sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (Universal Declaration of Human Rights), die ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und der UN Global Compact. 	MSCI Controversies and Global Norms Methodology

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

https://www.msci.com/documents/1296102/1636401/MSCI_ESG_Governance_Metrics_June2015.pdf/8e21ce4c-4f50-4055-b7d8-9771e8e83c8a

Der Fonds darf in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde.

Sobald für solche Titel Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

- Ende der offiziellen, gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) notwendigen Angaben -

Rechtliche Hinweise

Die nunmehr folgenden Angaben erfolgen ausschließlich zu Marketingzwecken und sind nicht Teil der notwendigen Angaben gem. Art. 10 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung).

Die für eine fundierte Anlageentscheidung wesentlichen Informationen zu dem Sondervermögen sind im Verkaufsprospekt sowie in den wesentlichen Anlegerinformationen erhalten und stehen unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/download-center/> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den vom Sondervermögen unabhängigen Anlegerrechten können Sie der Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/zusammenfassung-der-anlegerrechte.html> entnehmen.

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert des Fondsvermögens haben könnte. Nachhaltigkeitsrisiken können auch auf andere Risikoarten einwirken und als ein Faktor zu deren Wesentlichkeit beitragen.

Im Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie“ des Verkaufsprospekts sind an Nachhaltigkeitsaspekten ausgerichtete Ausschlusskriterien aufgeführt, die die Portfolioverwaltung bei der Verwaltung beachtet. Dadurch wird z.B. verhindert, dass der Fonds in erheblichem Umfang in die Kohlebranche investiert, deren Wertentwicklung aufgrund der Energiewende und der begrenzten Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe negativ verlaufen kann.

Außerdem lässt die Gesellschaft mindestens 51 % der für den Fonds erworbenen Wertpapiere von einem externen Research-Anbieter vorab unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten prüfen und bewerten. Einzelheiten zu diesem Verfahren finden Sie ebenfalls im Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie“. Durch diese (auch) an Nachhaltigkeitsaspekten orientierte Anlagepolitik, werden die in den Vermögensgegenständen des Fonds enthaltenen Nachhaltigkeitsrisiken verringert, so dass auch das Risiko für den Fonds insgesamt sinkt.

Generell besteht ein Restrisiko in der Bewertung von Unternehmen, welche bislang keine ESG-Informationen veröffentlichen. Zudem befinden sich Unternehmen aktuell innerhalb einer ESG-Transformation, weshalb sich ESG-Ratings und Kontroversen jederzeit sowohl positiv als auch negativ verändern können. Zudem bestehen für Unternehmen und Staaten sowohl physische als auch politische Risiken in Bezug auf den Klimawandel, welche sich trotz Einbezug von Klimadaten in die interne Analyse (z.B. durch Berechnung des CO₂-Fußabdrucks) materiell auf die Rendite auswirken können.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Die mögliche Auswirkung auf die Rendite des Fonds wird vom Portfolioverwalter als mittel bewertet.